

Ich glaube also, dass es nicht nothwendig ist, bei dem so verschiedenen Bau des *Fusidium candidum* Link und unserer Art eine Vergleichung dieser Pilze durchzuführen, welche fast nichts mit einander gemein haben, und überlasse es den Mycologen, hierüber selbst zu urtheilen, obgleich es eigentlich diese Verkenntung meiner Art war, welche mich bewog, eine unganze Arbeit vorläufig der Oeffentlichkeit zu übergeben, um zu zeigen, dass ich nicht der Ansicht des Herrn Dr. Rabenhorst bin.

Ich wünsche nichts Sehnllicheres, als dass erfahrenere Mycologen, als ich bin, über diesen Pilz urtheilen möchten, werde mich gerne belehren lassen, und vorzüglich wäre es mir angenehm, Motive zu kennen, die Herrn Dr. Rabenhorst, dessen Verdienste ich schätze, bewogen haben, meine Art für identisch mit *Fusidium candidum* Link zu halten.

Brünn, im Jänner 1861.

Zur Flora von Oberösterreich.

Von Franz Oberleitner.

Ich habe mit Steyregg ein interessantes Terrain für botanische Forschungen verlassen und dort einige schöne Funde gemacht, die ich Ihnen hiermit bekannt gebe.

Im Mai 1859 kam ich auf dem Luftenberge bei Steyregg zu einem ausgedehnten Sumpfe von einigen Joch Umfang mit mehreren kleinen Teichen (wegen den darin vorkommenden Rossegeln von den Bauern der Umgebung Egelteich genannt), welchen Standort ich später öfters besuchte und wo ich folgende interessante Pflanzen fand, die theilweise für die Flora von Oberösterreich und Linz neu sind:

Eriophorum gracile Koch., *Sagittaria sagittaefolia* L., *Sparganium simplex* Huds., *Lemna polyrrhiza* L. und *L. minor* L., *Carex elongata* L., *Myosotis strigulosa* Rehb., *Potamogeton natans* L., *Sparganium natans* L., *Utricularia vulgaris* L. und *Utr. minor* L. Letztere Pflanze blühte vom Anfange des Juni bis zu den letzten Tagen des Juli und zwar in ungeheurer Menge. In einer Bauernhoflache bei Seitenstetten kommt eine *Utricularia* vor, welche in Form, Farbe und Blüthezeit, sie blüht Anfangs August und nur etwa durch 8 Tage, von der letzteren ganz verschieden ist. Kittel's Beschreibung der *Utricularia Bremii* Heer passt ganz gut auf diese Pflanze.

Kehren wir nun zur Flora von Steyregg zurück; dort fand ich unter den bemerkenswertheren Pflanzen, und zwar in einem Donauarme am Fusse des Luftenberges stromaufwärts und parallel zu der Luftenberger-Allee *Stratiotes aloides* L. in Millionen von Exemplaren, inzwischen *Ranunculus circinatus* Sibth.; in demselben Arme gegenüber von Pulgarn, hart an der Strasse beim Mayrkreuz im Nefisch, *Hottonia palustris* L. mit *Hippuris vulgaris* L.,

Myriophyllum verticillatum L., *Lemna trisulca* L., *Potamogeton natans* L., *Utricularia vulgaris* L., *Ranunculus circinatus* Sibth. und *Oenanthe Phellandrium* Lam. auf einem Flächenraum von 3 Klaffern zusammengedrängt. Weiter oberhalb in einem Donauarme zunächst den Steinbrüchen des Willinger: *Ranunculus heterophyllus* Wigg., *Ranunculus sceleratus* L., *Nasturtium amphibium* R. Brown., *Typha minima* L., *Limosella aquatica* L., *Elatine triandra* Schk. und *Rumex maritimus* L.

Unter Gesträuch der Donau-Auen gegenüber von Steyregg *Dipsacus pilosus* L. in grosser Menge, dagegen *Anemone ranunculoides* L. sehr selten; ferner *Thalictrum flavum* L. und *Hippophæ rhamnoides* L.

In dem obersten Donauarme bei Steyregg am Anfange der gräfll. Weissenwolfschen Ackergründe ist zu finden *Ranunculus paucistamineus* Tausch und *Potamogeton pusillus* L.

Auf den Steinbrüchen bei Pulgarn wächst zahlreich *Stellaria Holostea* L. und am Fusse des Waldes von Pulgarn auf feuchten Stellen *Circaea intermedia* Ehrh. Auf den nächsten Anhöhen bei Steyregg sind zu finden: *Anemone Pulsatilla* L., *Nigella arvensis* L., *Rosa tomentosa* Smith, *Rosa myrtifolia* Hall. und *R. arvensis* Huds., *Scleranthus perennis* L., *Seseli coloratum* Ehrh., *Orlaya grandiflora* Hoffm., *Viola arenaria* D. C., *Aster Amellus* L., *Veronica latifolia* L. und *Ophrys muscifera* Huds.

Auf den Auwiesen an der Donau: *Orchis militaris* L., *O. ustulata* L., *O. variegata* All., *Stenactis bellidiflora* A. B., *Lycopsis arvensis* L., *Achusa angustifolia*, *Anthemis tinctoria*.

In den Bergwäldern von Steyregg fand ich: *Peucedanum Cervaria* Lap., *Galium rotundifolium* L., *Veronica montana* L., *Sorbus Aucuparia* L. und *Sorbus domestica* L., *Cypripedium Calceolus* L. und *Chrysanthemum corymbosum* L.

Auf moorigen Bergwiesen: *Menyanthes trifoliata* L. und *Salix repens* L.

Auf der Sichelreithen hinter dem alten Schlosse: *Spiranthes autumnalis* Rich. in grosser Menge. An der Buchingerleithen *Allium Scorodoprasum* L.

In Graspärten *Ornithogalum nutans* L. und *Coridalis cava* Schweig.

Am 24. August 1860 fand ich auf einer moorigen bergigen Waldwiese (Ratschenbergerwiese) die meines Wissens für die Flora von Oberösterreich ganz neue *Spiranthes aestivalis* Rich. in Gesellschaft von *Spiranthes autumnalis* Rich. — beide Species auf jenem Standorte selten.

Nicht unerwähnt darf ich lassen, dass ich am 2. August 1859 in dem Walleithner-Mühlbache bei Neustift das schöne *Potamogeton Berchtoldi* Fieb. als zweiten Standort in Oberösterreich aufgefunden habe, da Herr Chr. Brittinger diese Pflanze zuerst bei Steyer zu entdecken so glücklich war.

Ingleichen wächst *Viola sciaphila* Koch nicht bloss bei Steyer, sondern ich fand diese Pflanze auch in den Wäldern der Lindau, einem über 3400 Fuss hohen Berge bei Neustift und an den Gehögen des sogenannten Neustiftberges, habe aber leider davon nur 2 Exemplare eingesammelt.

Schliesslich erlaube ich mir einige Berichtigungen in Betreff meiner Excursion auf den Alpenkogel bei Weyer in Oberösterreich, am 18. Juni 1855 von mir unternommen und Seite 97 des Jahrg. 1856 dieser Zeitschrift veröffentlicht, vorzunehmen, denn es haben sich in diese Flora des Alpenkogels Irrthümer eingeschlichen, welche zu berichtigen ich den Freunden dieses äussersten Winkels der Flora von Oberösterreich schuldig zu sein glaube.

Es wären also aus der Flora vom Alpenkogel zu streichen:

Thalictrum flavum L., *Aconitum paniculatum* Lam., *Knautia longifolia* L., *Carduus nutans* L., *Campanula pusilla* Hänke, *Malaxis paludosa* Sw. und *Anthericum Liliago* L.

Dagegen wären in diese Flora nach meinen auf einer zweiten Excursion am 6. und 7. Juli 1857 auf dem Alpenkogel geschöpften Beobachtungen noch folgende Species aufzunehmen:

Aconitum Napellus L., *Arabis alpina* L., *Polygala amara* v. β . *amblyptera*; *Silene alpestris* Jacq., *Silene quadrifida* L., *Stellaria graninea* L., *Orobus vernus* L., *Sorbus Chamaemespilus* Crantz., *Potentilla caulescens* L. auf Felsen des Ennsflussbeetes, *Epitobium alpinum* L., *Valeriana tripteris* L., *Heracleum austriacum* var. *siifolium*, *Pleurospermum austriacum* Hoffm., *Knautia sylvatica* Dub., *Scabiosa lucida* Vill., *Petasites niveus* Baumg., *Doronicum austriacum* Jacq., *Cineraria crispa* Jacq., *Senecio cordatus* Koch, *Carduus defloratus* L., *Leontodon incanus* Schrank, *Hypochoeris radicata* L., *Willemetia apargioides* Cass., *Hieracium staticifolium* Vill. und *Hieracium porrifolium* L. an der Enns, *Hieracium villosum* L. und *H. laevigatum* Gries, *Campanula caespitosa* Scop., *rotundifolia* var. *reniformis* a. d. Enns, *Campanula Scheuchzeri* Vill., *Camp. persicifolia* L., *Camp. glomerata* L., *Ilex Aquifolium* L., *Pyrola secunda* L., *minor* L. und *Pyrola uniflora* L., *Gentiana asclepiadea* und *Gentiana cruciata* L., *Fraxinus excelsior* L., *Digitalis grandiflora* Lam., *Lycopus europaeus* L., *Vinca minor* L., *Satria glutinosa* L., *Betonica Alopecuros* L., *Lysimachia punctata* L. und *Lys. nemorum* L., *Soldanella montana* L., *Rumexarifolius* All., *Polygonum viviparum* L., *Mercurialis perennis* L., *Orchis ustulata* L., und *O. Morio* L., *Peristilus albidus* Lindl., *Lilium bulbiferum* L., *Ornithogalum pyrenaicum* L., *Carex capillaris* L. und *Avena sempervirens* Vill.

Ueber die geographische Vertheilung dieser Pflanzen auf dem Alpenkogel wird Hr. Dr. Breitenlohner in Chlumetz, dem ich im vorigen Jahre auf sein Begehren ausführliche Daten liefern musste, bei Beschreibung des ganzen Gebirgsstockes einen Bericht versprechenermassen in dieser Zeitschrift veröffentlichen.

Pöstlingberg bei Linz, am 17. Mai 1861.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Oberleitner Franz

Artikel/Article: [Zur Flora von Oberösterreich. 253-255](#)